

RS OGH 2006/5/16 5Ob106/06h, 5Ob11/07i, 5Ob72/07k, 5Ob290/07v, 5Ob29/08p, 5Ob241/09s, 5Ob83/11h, 5Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.05.2006

Norm

WEG 2002 §2 Abs1

WEG 2002 §2 Abs2

WEG 2002 §2 Abs4

WEG 2002 §3 Abs2

WEG 2002 §16

Rechtssatz

Für die Frage der Widmung eines Wohnungseigentumsobjekts ist auf die privatrechtliche Einigung der Wohnungseigentümer (in der Regel im Wohnungseigentumsvertrag) abzustellen; baurechtliche oder raumordnungsrechtliche „Widmungen“ definieren die privatrechtlichen Rechtsverhältnisse der Wohnungseigentümer untereinander nicht.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 106/06h

Entscheidungstext OGH 16.05.2006 5 Ob 106/06h

- 5 Ob 11/07i

Entscheidungstext OGH 06.03.2007 5 Ob 11/07i

- 5 Ob 72/07k

Entscheidungstext OGH 18.09.2007 5 Ob 72/07k

nur: Für die Frage der Widmung eines Wohnungseigentumsobjekts ist auf die privatrechtliche Einigung der Wohnungseigentümer (in der Regel im Wohnungseigentumsvertrag) abzustellen. (T1)

- 5 Ob 290/07v

Entscheidungstext OGH 03.06.2008 5 Ob 290/07v

nur T1; Beisatz: Der Rechtsakt der Widmung kann im Stadium der Vorbereitung einer

Wohnungseigentumsbegründung auch vom Wohnungseigentumsorganisator gesetzt werden. (T2)

Beisatz: Das rechtswirksame Zustandekommen und der Inhalt einer Widmung von Teilen einer im Wohnungseigentum stehenden Liegenschaft hängen vielfach von den konkreten Umständen des gerade zu beurteilenden Falls ab. (T3)

- 5 Ob 29/08p
Entscheidungstext OGH 14.07.2008 5 Ob 29/08p
nur T1; Beisatz: Die privatrechtliche Einigung (der Widmungsakt) der Wohnungseigentümer kann auch konkludent erfolgen. (T4)
- 5 Ob 241/09s
Entscheidungstext OGH 24.11.2009 5 Ob 241/09s
Auch; Beisatz: Die Widmung eines Wohnungseigentumsobjekts zu einer bestimmten Nutzung und das Festhalten an der dadurch definierten Nutzung gehört zu den absolut geschützten Rechten jedes Wohnungseigentümers. Eine Änderung dieses Rechtszustands ist nur nach Maßgabe des § 16 Abs 2 WEG 2002 möglich. Steht also einem Mit- und Wohnungseigentümer nach dieser für die Abgrenzung der Eigentümerbefugnisse zwischen den einzelnen Mitgliedern der Gemeinschaft maßgeblichen Eigentumsordnung das Recht zur Widmungsänderung nicht zu, müssen die übergangenen Mit- und Wohnungseigentümer eine solche nicht gegen sich gelten lassen. (T5)
- 5 Ob 83/11h
Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 83/11h
Vgl auch; Beis ähnlich wie T5
- 5 Ob 43/11a
Entscheidungstext OGH 26.05.2011 5 Ob 43/11a
Auch; nur T1; Beis ähnlich wie T5
- 3 Ob 158/11y
Entscheidungstext OGH 08.11.2011 3 Ob 158/11y
nur T1; Beis wie T4
- 5 Ob 148/11t
Entscheidungstext OGH 14.02.2012 5 Ob 148/11t
- 5 Ob 257/11x
Entscheidungstext OGH 17.01.2012 5 Ob 257/11x
Auch; Beisatz: Interesse nur bei unzulässiger Widmungsänderung nicht ausreichend. (T6)
- 5 Ob 157/11s
Entscheidungstext OGH 20.03.2012 5 Ob 157/11s
Vgl auch; Beisatz: zu § 3 Abs 2 WEG. (T7)
- 5 Ob 83/12k
Entscheidungstext OGH 12.06.2012 5 Ob 83/12k
- 5 Ob 200/12s
Entscheidungstext OGH 20.11.2012 5 Ob 200/12s
Auch; nur T1; Beis ähnlich wie T5; Beisatz: Die Widmung eines Wohnungseigentumsobjekts zu einer bestimmten Nutzung und das Festhalten an der dadurch definierten Nutzung gehört zu den absolut geschützten Rechten jedes Wohnungseigentümers, wenn sie nicht von der Zustimmung aller gedeckt ist. (T8)
- 5 Ob 228/13k
Entscheidungstext OGH 21.02.2014 5 Ob 228/13k
nur T1; Beis wie T4
- 5 Ob 210/13p
Entscheidungstext OGH 20.05.2014 5 Ob 210/13p
nur T1; Beisatz: Spätere Widmungsänderungen können allenfalls konkludent die Zustimmung aller Miteigentümer und Wohnungseigentümer finden. (T9)
- 5 Ob 100/14p
Entscheidungstext OGH 25.07.2014 5 Ob 100/14p
Auch; Beis wie T3; Beis wie T4
- 5 Ob 53/15b
Entscheidungstext OGH 19.05.2015 5 Ob 53/15b
nur T1; Veröff: SZ 2015/48
- 5 Ob 224/15z

- Entscheidungstext OGH 20.04.2016 5 Ob 224/15z
nur T1; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T9
- 5 Ob 117/16s
Entscheidungstext OGH 11.07.2016 5 Ob 117/16s
nur T1
 - 5 Ob 105/16a
Entscheidungstext OGH 25.08.2016 5 Ob 105/16a
Auch; nur T1; Beis wie T4; Beis wie T9
 - 5 Ob 195/16m
Entscheidungstext OGH 25.10.2016 5 Ob 195/16m
nur T1
 - 5 Ob 198/16b
Entscheidungstext OGH 22.11.2016 5 Ob 198/16b
nur T1; Beisatz: Hier: Wohnungseigentums?Zubehörobjekt. (T10)
 - 5 Ob 14/17w
Entscheidungstext OGH 04.05.2017 5 Ob 14/17w
Auch
 - 5 Ob 68/17m
Entscheidungstext OGH 20.07.2017 5 Ob 68/17m
Auch
 - 5 Ob 6/18w
Entscheidungstext OGH 13.02.2018 5 Ob 6/18w
Beis wie T4
 - 5 Ob 179/17k
Entscheidungstext OGH 15.05.2018 5 Ob 179/17k
Beis wie T3; Beis wie T4
 - 5 Ob 41/18t
Entscheidungstext OGH 18.07.2018 5 Ob 41/18t
nur T1; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T9
 - 5 Ob 123/18a
Entscheidungstext OGH 28.08.2018 5 Ob 123/18a
Auch; Beis wie T9
 - 5 Ob 219/18v
Entscheidungstext OGH 13.12.2018 5 Ob 219/18v
Auch; Beis wie T4; Beis wie T9
 - 5 Ob 18/19m
Entscheidungstext OGH 21.05.2019 5 Ob 18/19m
nur T1; Beis wie T2
 - 5 Ob 38/19b
Entscheidungstext OGH 21.05.2019 5 Ob 38/19b
Auch; nur T1; Beis wie T4; Beis wie T5; Beis wie T8; Beis wie T9
 - 5 Ob 45/19g
Entscheidungstext OGH 21.05.2019 5 Ob 45/19g
nur T1; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T9
 - 5 Ob 72/19b
Entscheidungstext OGH 13.06.2019 5 Ob 72/19b
nur T1; Beis wie T3; Beis wie T4; Beis wie T9
 - 8 Ob 93/19p
Entscheidungstext OGH 18.11.2019 8 Ob 93/19p
Vgl; Beis wie T2
 - 8 Ob 44/19g

Entscheidungstext OGH 18.05.2020 8 Ob 44/19g

Vgl; Beisatz: Der Wohnungserhaltungsanspruch nach § 97 ABGB an der ehelichen Wohnung ist nicht davon abhängig, ob das genutzte Objekt sich in einem Bereich befindet, der nach der Raumordnung zu Wohnzwecken gewidmet ist. (T11)

- 5 Ob 73/20a

Entscheidungstext OGH 18.06.2020 5 Ob 73/20a

- 5 Ob 76/20t

Entscheidungstext OGH 03.06.2020 5 Ob 76/20t

- 5 Ob 54/21h

Entscheidungstext OGH 14.06.2021 5 Ob 54/21h

Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0120725

Im RIS seit

15.06.2006

Zuletzt aktualisiert am

07.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at